

BAKTERIEN POST

4/2022 vom gemeinnützigen Verein EM Bakterienfreunde



Black Sheep

Warum ich stolz bin, ein
schwarzes Schaf zu sein.

S. 4 - 9

Immunsystem

Maßnahmen zur Stärkung
deines Immunsystems

S. 12 - 16

Wir sind
ProBIO
tisch. —

Liebe Bakterienfreunde und Menschen, die es noch werden möchten!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Die Zeit fliegt. Gerade in meinem Alter empfindet man das oft so. Dabei denke ich, dass die Zeit gar nicht schneller vergeht als früher, aber wir haben weniger Zeit sie wahrzunehmen. Deshalb ist es an der „Zeit“ mal wieder innezuhalten. Weihnachten und das Lesen der Bakterienpost bieten eine gute Gelegenheit dafür.

In der 4. Ausgabe der Bakterienpost möchte ich euch über die Aktivitäten des Vereins des letzten Jahres informieren und euch wundervolle „schwarze Schafe“ vorstellen. Weiterhin ist ein Schwerpunkt dieser Bakterienpost, wie ich gesund und fit mit Mikroorganismen durch den Winter komme, sowie aktuelle Informationen zu dem Projekt in Tansania.

Der gemeinnützige Verein der Bakterienfreunde ist inzwischen 1 Jahr alt und in dieser kurzen Zeit konnten wir schon viel bewegen. Mehr dazu in dieser Bakterienpost.

Aktuell haben wir 30 Premiummitglieder und 240 Mitglieder. Dies freut mich sehr, ist aber noch viel zu wenig, um die vor uns liegenden Aufgaben zu stemmen. Deshalb bitte ich euch, kräftig Werbung für den Verein zu machen.

Bakterien haben leider keine Lobby.

Das wollen bzw. müssen wir ändern, denn ohne Bakterien kein Leben. Ein Beispiel dazu findet ihr auf der nächsten Seite.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Jürgen Amthor



OHNE

BAKTERIEN KEIN LEBEN

3

Tryptophan ist eine von 8 Aminosäuren, die als **Bausteine des Lebens** bezeichnet werden und über die Nahrung zugeführt werden müssen. Wenn Tryptophan fehlt, was bei vielen Menschen der Fall ist, können wir nicht gut schlafen und werden krank. Genauso verhält es sich auch mit B3.

- **Beides kann ausschließlich von Bakterien im Boden hergestellt werden.**
- Tryptophan ist unentbehrlich für die Produktion von B3, Serotonin, Melatonin (Psyche).
- Um Tryptophan und B3 herzustellen, braucht der **Mensch gesunde Bakterien im Darm.**
- Bei konventioneller Nahrung fehlt B3 und Tryptophan in der Nahrung.
- Durch Mangel an Tryptophan besteht ein erhöhtes Risiko an Demenz, Schizophrenie, Schlaflosigkeit und Depression zu erkranken.

Deshalb:

- **sollten wir Bakterien auf die Böden bringen**
- nur Fleisch von Tieren essen, die im Freien grasen
- uns bio oder aus dem eigenen Garten **mit EM ernähren**
- Konservierungsstoffe und Antibiotika vermeiden

Krankschreibungen sind aufgrund psychischer Diagnosen vor allem seit dem Jahr 2006 kontinuierlich angestiegen: Im Rahmen der Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) hat die Zahl der Krankschreibungen aufgrund psychischer Erkrankungen (AU-Fälle) bis 2016 um mehr als 50 Prozent und die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage (AU-Tage) um knapp 80 Prozent zugenommen.

In Deutschland leiden 18 Millionen Menschen an psychischen Erkrankungen. Tendenz steigend. Könnte die Ursache nicht auch darin liegen, dass wir **keine oder die falschen Mikroorganismen in unseren Böden und Därmen haben?**

Eine spannende These, die inzwischen nicht nur von mir, sondern auch von Ärzten aufgestellt wird.

An diesem kleinen Beispiel kann man sehen, wie wichtig die Mikroorganismen für uns Menschen und unsere Tiere sind.

Anstatt sie zu hegen und zu pflegen, damit wir noch lange als Menschheit auf diesem Planeten sind, vernichten wir sie durch:

- Gifte und Kunstdünger auf unseren Äckern und Gärten
- Desinfektionsmittel
- Haushaltsreiniger, Weichspüler, Waschmittel, Industrie-, Autoreiniger auf chemischer und Alkoholbasis
- unnatürliche Kosmetik, Deodorants und bei der Körperpflege
- Medikamente und Antibiotika
- Impfstoffe
- Fertignahrung mit künstlichen Farb- und Konservierungsmitteln
- konventionelle Nahrungsmittel
- Industriemüll
- und vieles mehr.

**Schluss damit!
Dafür habe ich den
Verein gegründet.
Dafür halten ich und
die Bakterienfreunde
viele Vorträge.**

Black Sheep



Warum ich stolz bin, ein schwarzes Schaf zu sein.

**„Der Schmerz ist groß,
wenn dich der erste
Shitstorm trifft. Aber
nichts im Vergleich zu
dem Schmerz, wenn du
dich ein Leben lang
verbiegst“**

Daniele Ganser

Zu dem Thema Spaltung dreht mein Freund Oliver Kyr gerade einen wunderbaren Film: Black Sheep.

Oliver hat auch den Film „Little Big Family“ über Mikroorganismen gedreht, den ihr über diesen Link <https://youtu.be/FSYHiNiVbSg> oder auf der Homepage der Eußenheimer Manufaktur oder des EM-Bakterienvereins anschauen könnt. „Little Big Family“ lief u. a. auf dem Internationalen Filmfestival von Bangkok (Award Bester Dokumentarfilm), in Bhutan (ebenfalls Award für Besten Dokufilm), auf dem East Europe IFF, dem Golden Bee International Children’s Filmfestival (Bester Film), dem Five Continents Festival in Venezuela (Bester Dokumentarfilm), dem Prisma Filmfestival in Rom und auf dem SFAAF in Chile (Bester Dokumentarfilm).

„Der Schmerz ist groß, wenn dich der erste Shitstorm trifft. Aber nichts im Vergleich zu dem Schmerz, wenn du dich ein Leben lang verbiegst“, sagte der Friedensforscher & Historiker Daniele Ganser Ende September im Interview mit Oli.



Vier Wochen lang war Oliver in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs, um für unseren kommenden Film „Black Sheep Society“ zu filmen. Wir haben einen wundervollen Abend und Tag zusammen verbracht und viel über die Welt und Bakterien philosophiert. Danke Oli.

Neben Daniele Ganser interviewte er Jo Conrad (bewusst.tv), Remote Viewer Martin Zoller, Mystikerin Marianne Ziegler, Kolumnist Giò von Beust, mich Jürgen Amthor als EM-Pionier, Klangheilerin Sasperella, Kung Fu-Trainer & Künstler Franco Luccarda, Graf Lo von Blickensdorf, Erfolgscoach Joyce Hektor, Life Coach Joachim Maurer, Ethnomediziner Fabio Ramirez, Visionärin Iris Zimmer, Graffiti Artist Ralf Hecht (der das Schaf-Graffiti kreiert hat) und Fotograf Roy Schaaf. Wir alle sprachen mit ihm darüber, wie es ist, ein schwarzes Schaf zu sein, über uns Menschen, die wir uns der Wahrheit verschreiben, die wir gelernt haben, zu uns selbst zu stehen, die oft an den Rand der Gesellschaft gedrückt werden, die als „Verschwörungstheoretiker“, „Schwurbler“ oder Schlimmeres bezeichnet werden, die „Nein“ sagen, wenn sich alle einig sind, die unbetretene Pfade beschreiten und sich selbst treu sind.

Auf dem Rückflug nach Cancún traf Oliver noch („zufällig“) Andreas Kalcker, der im gleichen Flugzeug reiste, und auch er wird in der „Black Sheep Society“ dabei sein. Nach dem Interview mit Mariana Orea, Verlegerin des mexikanischen „Oveja Negra“-Magazins (oveja negra=schwarzes Schaf) in Cancún, kam Oli - endlos müde, aber glücklich - endlich wieder nach Hause.

Im März, denke ich, wird der Film seine Premiere feiern. Danach freuen sich Iris Zimmer (mit der Oliver ja schon den „Love City“-Kongress veranstalten durfte) und wir auf den „Schwarze Schafe“-Onlinekongress.

Im Frühjahr 2023 wird Oliver dann Online-Seminare für schwarze Schafe anbieten. Damit wir, die anders sind, endlich in unsere Kraft kommen und damit eines - nicht allzu fernen - Tages Familien wieder mit Stolz in der Stimme sagen: „Ja, wir haben auch ein schwarzes Schaf in unseren Reihen...“

Nach wie vor arbeitet Oliver mit sehr geringem Budget und freut sich über Sponsoren und Co-Produzenten, die wie wir an die schwarzen Schafe und deren wichtige Rolle für die Evolution einer Gesellschaft glauben.

WIR HABEN EINEN TRAUM



Von einer Kundin habe ich ein wunderbares Buch, das ihre Tochter geschrieben hat, bekommen. Mehrere Wochen lag es bei mir auf dem Schreibtisch. Auf meiner letzten Reise nach Tansania habe ich es mitgenommen und voller Begeisterung von der ersten bis zur letzten Seite gelesen. Zurück aus Afrika habe ich mich gleich mit der Autorin Dr. Gundula Rhoades in Verbindung gesetzt. Sie wurde in Deutschland geboren, hat in Hannover Tiermedizin studiert und lebt seit 30 Jahren in Australien. Mit ihrem Mann züchtete sie Angusrinder, stellte den landwirtschaftlichen Betrieb auf biologische Landwirtschaft um und gründete eine Tierklinik. „Nebenbei“ spricht sie in Radiosendungen über regenerative Landwirtschaft, den negativen Auswirkungen der konventionellen Landwirtschaft und die daraus resultierenden Krankheiten für Mensch und Tier und hat jetzt dieses Buch geschrieben:

„The Food Solution“ (Die Lösung liegt im Essen):

Wie man ohne Big Business, Big Politics und Big Pharma unsere Gesundheit wiedererlangen und gleichzeitig die Welt retten kann.

Es ist in englisch und deutsch in der Eußenheimer Manufaktur erhältlich.

Diese Frau hat uns im Oktober in Eußenheim besucht: **Eine Seelenverwandte, eine Powerfrau**, voller Wissen über Mikroorganismen und die Zusammenhänge mit der Natur. Sie ist eine Botschafterin für unser gemeinsames Ziel und unseren gemeinsamen Traum.

Sie schreibt als Epilog in ihrem Buch:

„Ich habe einen Traum.

Wir leben auf Mutter Erde, der einzigen Heimat, die wir kennen. Unsere Ackerböden enthalten keine Gifte und Pestizide. Sie werden auf biologische Weise bewirtschaftet, enthalten Nährstoffe, Vitamine und Mineralien in Fülle und ernähren alle. Wir Menschen sind gesund und strotzen vor Energie. Die Biodiversität von Tieren und Pflanzen auf dem Land und im Wasser hat sich innerhalb erstaunlich kurzer Zeit erholt. Wir beobachten wieder blasende Wale und springende Delphine. Die Ärzte wachen über unsere Gesundheit und behandeln Krankheiten an ihren Wurzeln und nicht an Symptomen. Die Böden haben Karbon gespeichert und die Mineralienkreisläufe zirkulieren wieder. Sie speichern genügend Wasser, unterstützt von Gras und Wäldern.

Die Farmer denken mit Grausen an die Zeit zurück, in der sie die Böden vergiftet haben. Es ist wieder gesund, an der frischen Luft zu sein. Auch die Gesundheit der gesamten Bevölkerung hat sich erholt. Durch die Wertschätzung der Natur entstehen überall Gärten. Nachbarschaften gedeihen. Auch in den Städten spielen Kinder im Freien, unter einem Blätterdach von kühlenden Bäumen und entdecken die Natur von Neuem. Der Boden speichert unentwegt CO². Es wird noch einige Zeit dauern, bis alles geschafft ist. Aber wir sind auf dem richtigen Weg.“

Diesen Weg wird sie mit uns nicht nur in Australien, sondern auch in Tansania gehen. Sie war Feuer und Flamme von dem Projekt unseres Vereins und wird uns mit ihrer Kompetenz als Referentin für den Farmcampus unterstützen.

Unser Ziel ist es, viele Menschen aus der ganzen Welt die Grundlagen der biologischen, regenerativen Landwirtschaft und Gesundheit zu vermitteln, damit sie es in ihre Länder tragen. Auf 25 bis 30 ha entsteht ein nachhaltiges Zentrum mit Permakultur-Gärten, Landwirtschaft, ökologisches Bauen, eigene Strom- und Wasserversorgung mit Solar und Brunnenwasser, Schilfkläranlage und alles mit Effektiven Mikroorganismen.

Eine Schule für 350 Kinder, besonders mit Behinderung, Schulungszentrum mit Gästehäusern und vieles mehr.

Referenten und Experten wie Dr. Gundula Rhoades werden uns dabei unterstützen. Auch ihr könnt mit einem Spendenbeitrag helfen, den Traum wahr werden zu lassen.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt:

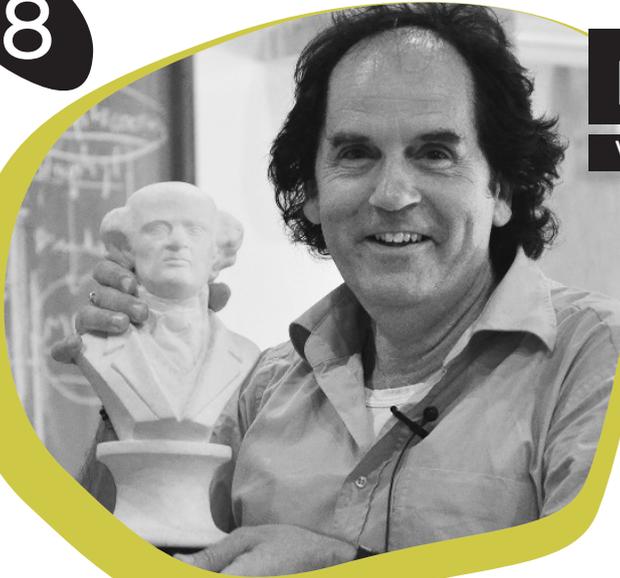
„WENN DU SCHNELL GEHEN WILLST, GEH ALLEIN. WENN DU WEIT GEHEN WILLST, GEH ZUSAMMEN“

Wir wollen weit gehen mit vielen Menschen, die uns dabei unterstützen.

DAS GEPLANTE
SCHULUNGSZENTRUM
SOLL DIE BASIS SEIN
FÜR IHREN TRAUM.

Prof. Dr. Kavouras

Vorreiter im Bereich Komplementärmedizin



Jeden ersten Montag im Monat findet ein Vortrag zu aktuellen Mikroorganismen-Themen in der Eußenheimer Manufaktur UG und online statt. Diese Vorträge haben im Schnitt 150 Menschen erreicht. Hervorzuheben ist der Vortrag von **Prof. Dr. Kavouras**, der uns interessante Einblicke zur integrativen Medizin, Mikroorganismen und Darm gegeben hat. **Im Februar 2023 wird er wieder bei uns sein. Wir freuen uns schon darauf.**

Mit **Prof. Dr. Kavouras** und dem EM Bakterienfreunde Verein ist am **22. und 23. April in Bamberg** im Bistumshaus St. Otto Heinrichsdamm 32, der Kongress „Nachhaltige Zukunft“ geplant. Es werden Referenten eingeladen aus den Bereichen Gesundheit, Landwirtschaft, Klima, Energie, Wirtschaft, nachhaltiges Bauen usw. Bitte den Termin vormerken. Nichts ist so wichtig, wie unsere Zukunft und die unserer Kinder.

Seit 3 Jahren organisiert Prof. Dr. Kavouras den Bamberger Kongress Integrative Medizin – Pluralität im Gesundheitswesen. Dieses Jahr mit dem Leitthema „Vorbeugen und Behandlung der der Krebserkrankung“.

Ich war als Referent mit dabei und habe einen Vortrag zu dem Thema Krebs und Bakterien gehalten. Natürlich bin ich darauf eingegangen, wie wichtig ein gutes Darmmilieu zur Vorbeugung und bei Behandlung von Krebserkrankungen ist. Der Kongress war auch für mich sehr spannend, da viele Ärzte referiert haben und ich viele interessante Ansätze mitnehmen konnte.

Prof. Dr. Kavouras ist ein Vorreiter im Bereich Komplementärmedizin. Hier wird ein breites Spektrum von Disziplinen und Behandlungsmethoden zusammengefasst, die auf anderen Modellen der Entstehung von Krankheiten und deren Behandlung basieren als jene der Schul-

medizin. Definitionsgemäß werden sie ergänzend zur Schulmedizin eingesetzt.

In Deutschland versteht man unter Komplementärmedizin vor allem alternative Arzneimittel und Heilverfahren, wie Homöopathie und Naturheilverfahren, aber auch Akupunktur. Die traditionelle chinesische Medizin, bestimmte Ernährungstheorien, Bachblütentherapie und bioenergetische Verfahren werden ebenfalls zur Komplementärmedizin gerechnet.

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz favorisiert den Begriff Komplementärmedizin, um zu signalisieren, dass die Methoden nicht als Alternativen zur Schulmedizin angesehen werden sollen.

Es gibt den Spruch: **„Wer heilt, hat recht.“**, sagte Hippokrates. Diese Aussage habe ich auch oft verwendet, bin mir aber nicht mehr sicher, ob man sie so stehen lassen kann, da sie wieder spaltet. Auf der einen Seite die Schulmediziner, Politiker, Coronabefürworter, Impfbefürworter, Putin-Hasser usw. und auf der anderen die Naturheilkundigen, Freidenker, Coronaleugner, Impfgegner, Putin-Versteher usw. Muss man immer recht haben? Gibt es nur noch schwarz oder weiß? Haben uns nicht Corona und jetzt auch der Krieg in der Ukraine noch mehr auseinandergebracht? Diese Spaltung zieht sich durch die 200.000 Jahre Menschheitsgeschichte. Können wir nicht aufeinander zugehen für ein gemeinsames Ziel: in Liebe, Frieden und Harmonie auf diesem Planeten zu leben? Ich denke auch, dass uns da die Mikroorganismen einen großen Schritt voraus sind. Seit 3 Milliarden Jahren leben sie in Symbiose, einer lebensfördernden Gemeinschaft, um die Lebensbedingungen für sich und für uns Menschen zu schaffen. Denken wir an Sauerstoff, an Humus, an Pflanzen, an unsere Milliarden Mikroorganismen im Darm und auf der Haut. Ohne die Lebensgemeinschaft der Bakterien gäbe es uns nicht. (Immer daran denken, wenn wir bewusst oder unbewusst Bakterien vernichten wollen!)

Nicht spalten, sondern aufeinander zugehen und offen sein für Neues ist in der Zukunft angesagt.

Da gefällt mir der Satz von Paracelsus einfach besser: **„Die beste Arznei für den Menschen ist der Mensch. Der höchste Grad dieser Arznei ist die Liebe.“**



Eine Firma, die Maschinen mit Mikroben reinigt!

Die Fath GmbH im Fränkischen Seenland setzt auf Mikroorganismen, auch bei starken ölhaltigen Verschmutzungen.

Es gibt Menschen und Firmen, die verstanden haben, wie wichtig die Mikroorganismen für die Umwelt, Mensch und Tier sind.

Ein Vorreiter in diesem Bereich ist die Fath GmbH im Fränkischen Seenland. Hier befinden sich die Hauptverwaltung, die zentrale Logistik und die Produktentwicklung. Auch ein großer Teil der FATH-Komponenten wird in Spalt produziert. Von weltweit 400+ Mitarbeitern sind rund 240 in Spalt tätig.

Die Fath GmbH bevorzugt Partnerschaften mit ökologisch nachhaltig agierenden Lieferanten und reduziert aktiv ihren Energie- und Wasserverbrauch. Die auf dem Betriebsgelände installierten Photovoltaikanlagen decken ca. 70 % ihres Strombedarfs ab. Bei Neu- und Umbauarbeiten werden energieeffiziente Baumaterialien und Konstruktionen eingesetzt und ab sofort mit den Mikroorganismen der Eußenheimer Manufaktur geputzt. Nicht nur das komplette Betriebsgebäude, sondern auch die Maschinen, die sehr ölhaltig sind. Dies stellte uns vor einer großen Herausforderung. Schaffen es die Bakterien, ölhaltige Verschmutzung abzubauen? Bisher wurden für die Produktionsmaschinen chemische Reinigungsmittel eingesetzt, mit den ganzen Nachteilen für die Umwelt und die Gesundheit der Mitarbeiter. In Zusammenarbeit mit Martin Davison von der Eußenheimer Manufaktur haben wir es geschafft, einen gleichwertigen, ja sogar einen besseren Industriereiniger auf Basis Effektiver Mikroorganismen zu entwickeln.

Der Industriereiniger ist ab sofort bei der Eußenheimer Manufaktur erhältlich. Nicht nur für die Industrie kann er eingesetzt werden, sondern auch im Haushalt für alles, was fettig und ölig ist. Fürs Putzen von Autos, Motorrädern, Fahrrädern und vielem mehr ist er ebenfalls sehr gut geeignet.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- **natürlich reinigen ohne Chemie**
- **biozertifiziert, gentechnikfrei**
- **Schutz der Haut- und Darmflora**
- **hohe Reinigungswirkung**
- **Schutz des Wasserkreislaufs und des Abwassernetzes**
- **Schutz der Umwelt**
- **keine gesundheitliche Belastung der Menschen beim Putzen**
- **Schaffung eines positiven Umfelds**
- **Aufbau eines Biofilms gegen Neverschmutzung**
- **kostengünstig, da geringer Verbrauch**

So viele Gründe, die andere Reiniger nicht erfüllen. Wir danken der Firma Fath, dass sie dies erkannt hat und damit einen großen Beitrag für die Umwelt leistet. Zudem hat sich die Firmenleitung dazu entschlossen, ihre gesamten Freiflächen mit den Mikroorganismen der Eußenheimer Manufaktur zu düngen. Durch diese Maßnahme werden ca. 2 Tonnen CO² gespeichert.

Ich hoffe, dass es in Zukunft noch mehr Firmen geben wird, die dem Beispiel der Firma Fath folgen.

ORGANICA FARMCAMPUS

Foto: Blick vom Grundstück des
Organica Farmcampus



Wie ihr aus den letzten BakterienPost erfahren habt, bin ich gerade dabei, in Tansania ein EM-Schulungszentrum für regenerative Landwirtschaft für Afrika aufzubauen.

Hierfür habe ich zwei Gleichgesinnte gewonnen: **Lukas Röhrenbach** (siehe Interview in der 3. Ausgabe 2022 der BakterienPost), der seit 8 Jahren in Tansania lebt und **Andre Lang**, der 15 Jahre Produktentwickler bei Alnatura war und sich ab sofort für unser Projekt einsetzt.

Wir haben alle drei die Vision, gesunde Böden für Afrika aufzubauen.

Denn gesunde Böden sind die Basis für die Gesundheit von Mensch und Tier.

Mit dem **Biologen Dr. Ulrich Lohmann** und der **Tierärztin Dr. Gundula Rhoades** erhalten wir zusätzlich fachliche Unterstützung.

Der Farmcampus soll eine Begegnungs- und Ausbildungsstätte für Menschen aus aller Welt sein, die biologische, regenerative Landwirtschaft betreiben möchten. Wir pflanzen über 10000 Bäume und errichten eine landwirtschaftliche Permakultur-Farm, um den Menschen die Möglichkeiten der alternativen Landwirtschaft auch in der Praxis zu zeigen. Weiterhin wird den Kursteilnehmern gezeigt, wie man Probiotika für die menschliche Gesundheit und Naturdünger wie EM-Kompost, Bokashi und Terra Preta herstellt. Die Kurse werden kostenlos von uns angeboten und dauern in der Regel 1 – 2 Wochen in Theorie und Praxis. Zu diesem Zweck werden Gästehäuser, Mensa, ein Fermentationszentrum, Gärten und landwirtschaftlichen Flächen errichtet. In Zusammenarbeit mit der Universität Mtwara in Tansania und Dr. Lohmann sollen Forschungsprojekte entstehen und daraus natürliche Pflanzenspritzmittel entwickelt werden. Einen Kindergarten hat Lukas schon aufgebaut, die Schule für 350 Kinder, vor allem mit Behinderung, soll folgen.

Der Farmcampus soll eine Begegnungs- und Ausbildungsstätte für Menschen aus aller Welt sein.

Derzeit wurden 25 ha gekauft. Weitere 10 ha sollen folgen. Um Kosten zu minimieren und die Bäume gleich mit EM zu versorgen, haben wir uns entschlossen, die Bäume selbst zu ziehen. Hierbei unterstützen uns Mitarbeiter der Landwirtschaftlichen Universität.

Für die Mitarbeiter, die auf der Farm arbeiten, sind wir gerade dabei, die ersten Häuser zu errichten. Vorher musste entbuscht und die Wege angelegt werden. Die ersten Ziegen, die uns bei der Entbuschung helfen, sind ebenfalls schon auf dem Grundstück. Der Brunnen wird gerade gebohrt und die Planung für Energieautarkie mit Sonne und Wind, sowie der EM-Schilfkläranlage sind



HELFEN MACHT
GLÜCKLICH!

Bitte helft uns
dabei, die Welt zu
einem besseren
Ort zu machen.

DIE WIEGE DER MENSCHHEIT?

11

In Afrika liegt die Wiege der Menschheit. Aus Ostafrika stammt der Homo Sapiens, der mit Weisheit begabte Mensch. Ob das heute auf Teile der Menschheit zutrifft?

Ich empfinde Afrika spannend, aufregend und voller liebenswerter Menschen, die verstanden haben, dass wir wie bisher auf unserem Planeten nicht mehr weiter so „hausen“ können. Es muss anscheinend immer erst sehr schlimm werden, bevor der Mensch aufwacht und umdenkt.

So gibt es neben anderen afrikanischen Ländern, die Kontakt zu mir aufgenommen haben, auch Burundi: Das ärmste Land der Erde. Über eine Landwirtin, die Kundin bei der Eußenheimer Manufaktur ist, kam der Kontakt zu Pfarrer Joseph – Desire Majeur zustande. Er schilderte mir die Lage in Burundi, die von Armut und Krankheit geprägt ist, dies unter anderem durch tote, ausgelaugte Böden. Es ist kein Geld da für guten Dünger und so verhungern die Kinder und Eltern. Dies sind keine guten Perspektiven für eine glückliche, gesunde Zukunft. Wir wollen auch hier helfen. Dafür habe ich einen Vortrag im Pfarrheim von Schwebheim gehalten: „Hilfe für Burundi“. Burundi ist das Nachbarland von Tansania. Anfang März, wenn ich in Tansania bin, werde ich der Einladung von Pfarrer Joseph und dem Bischof von Burundi Folge leisten, um Perspektiven für die landwirtschaftliche Entwicklung des Landes aufzuzeigen.



Foto: Jürgen Amthor und Pfarrer Joseph



Foto: Bilder aus Burundi

schon weit fortgeschritten. Es gibt viel zu tun. Deshalb bin ich ab 12. November erst für ein Projekt in Äthiopien und dann in Tansania auf dem Farmcampus.

Bisher haben wir das Projekt durch eigene Mittel, den Verein, mit Hilfe der Eußenheimer Manufaktur und Freunden finanziert. Deshalb würden wir uns über Spenden sehr freuen. Die Menschen in Afrika würden es dir danken.



Foto: Jürgen und Andre in Mtwara

Mit unserem **Organica Farmcampus**, einem Projekt unseres Vereins und der Eußenheimer Manufaktur **in Afrika, könnten wir außerordentlich viel für unseren gesamten Planeten erreichen.** Allerdings brauchen wir dafür noch **sehr viel mehr Geld und Menschen, die unser Projekt unterstützen.**

24 Euro Beitrag im Jahr von unseren Mitgliedern reichen dafür leider bei Weitem nicht aus. Und die Zeit etwas zu tun, rennt uns davon. **Wir müssen jetzt aktiv werden.**

Bitte unterstützt uns mit eurer Spende und empfiehlt uns an Menschen, Unternehmen und Organisationen, die als Sponsor mit in das Projekt einsteigen können.

Die Menschheit, Mutter Natur und alles Leben auf diesem Planeten werden es euch danken.

IMMUNSYSTEM

Viren sind leider „noch in aller Munde“. Nehmt dies nicht wörtlich. Viren gehören zu uns, sind ein Teil von uns und werden es auch immer sein. Gott sei Dank hat es die chemische Industrie noch nicht geschafft, die Mikroorganismen auszurotten und man wird es auch nicht bei den Viren schaffen. Logisch, einfach und auch praktikabel ist es, unser Immunsystem zu stärken. Dies hat sich gerade bei Corona gezeigt. Nicht das Immunsystem zerstören durch unsinnige Maßnahmen, sondern das Stärken des körpereigenen Immunsystems ist die Lösung.

Und da gibt es genügend Möglichkeiten, wie Bewegung an frischer Luft, Sauna, Schwimmen, in den Wald gehen, Kneipp Kuren, positive Lebenseinstellung und noch vieles mehr.

In der letzten BakterienPost habe ich bereits einige wichtige Punkte zur Stärkung des Immunsystems aufgeführt. Ich möchte nun noch ein paar vertiefen und weitere ergänzen, die sich sehr gut bewährt haben.



Für den Mund empfehle ich das ProTop Nasen- und Rachenspray Kiefernadel von der Eußenheimer Manufaktur zur optimalen Abwehr.

Um einen guten Schutz gegen Viren aufzubauen, ist das Nasen- und Rachenspray Kiefernadeln sehr gut geeignet. Die Basis sind wie immer die Mikroorganismen. Fermentiert werden Kiefernadeln. Das in Kiefernadeln enthaltene Suramin ist hier besonders wichtig.

Vieles deutet darauf hin, darunter auch wissenschaftlich-pharmazeutische Untersuchungen, dass Kiefernadeln eine Hilfe sein könnten bei der Abwehr einer Covid-Infektion und bei einer Spike-Protein-Übertragung durch Geimpfte an Ungeimpfte.

Suramin hat hemmende Wirkungen gegen Komponenten der Gerinnungskaskade und gegen die unangemessene Replikation und Modifikation von RNA und DNA. Eine übermäßige Gerinnung verursacht Blutgerinnsel, Minigerinnsel, Schlaganfälle und ungewöhnlich starke Menstruationszyklen. Kiefernadeln sind eines der stärksten Antioxidantien die es gibt, und es ist bekannt, dass Kiefernadeln bei der Behandlung von Krebs, Entzündungen, Stress und Depressionen, Schmerzen und Infektionen der Atemwege eingesetzt werden können. Kiefernadeltee tötet auch Parasiten ab.

SURAMIN, DIE FRUCHT DER FRÜHEN MEDIZINISCHEN CHEMIE

Als Suramin 1922 zur Behandlung der Afrikanischen Schlafkrankheit eingeführt wurde, war es eines der ersten Antiinfektiva, das in einem medizinisch-chemischen Programm entwickelt worden war.

Auch wenn noch keine konkreten und spezifischen medizinischen und statistischen Daten dazu vorliegen, so ist der gesundheitliche Nutzen des Genusses von Kiefernadeln doch seit langem bekannt.

Die ganze pflanzliche Quelle (die Nadeln) ist dem Einzelstoffextrakt (Suramin) überlegen – weil die Nadeln eine vollständige Ergänzung von Phytonährstoffen besitzen, die zahlreich zusätzliche Vorteile bieten, die das Extrakt nicht bieten kann. Durch die Fermentation der ganzen Nadeln mit Mikroorganismen müssen die Kiefernadeln nicht erhitzt werden, sondern es werden die in der Kiefernadel enthaltenen Inhaltsstoffe einem enzymatischen Prozess unterworfen und die Wirkung verstärkt.

Das Nasen- und Rachenspray mit Kiefernadeln der Eußenheimer Manufaktur bietet folgende Vorteile:

- **lange Fermentationszeit**
- **80 ausgewählte Bakterienstämme nach bewährter Rezeptur**
- **biozertifiziert und gentechnikfrei**
- **durch Fermentation entfällt die Erhitzung, die Wirkung der Pflanze bleibt somit voll erhalten**
- **rein natürlich, ohne Zusatzstoffe**
- **kein Alkoholauszug, dadurch auch für Kinder geeignet**
- **Verstärkung der Kiefernadelinhaltsstoffe durch enzymatischen Prozess**
- **Als Spray wird es direkt über die Schleimhaut aufgenommen**
- **Doppelwirkung, über die Pflanze und über die Probiotische Wirkung der Mikroorganismen**
- **hergestellt nach einzigartigem Verfahren, entwickelt von Jürgen Amthor und Dr. Alexander Bernreuther**
- **hergestellt von der Eußenheimer Manufaktur mit 22 Jahren Fermentationserfahrung**
- **fast unbegrenzte Haltbarkeit**
- **im Mironglas**

Weiterhin sind Kiefernadeln:

schmerzlindernd, antibakteriell, antimykotisch, entzündungshemmend, antimikrobiell, antioxidativ, antiseptisch, Anti-Tumor-wirkend, antiviral, abschwellend, entgiftend, desinfizierend, harn-treibend, schleimlösend, immunmodulierend, die Durchblutung verbessernd, kräftigend, lymphatisch, entspannend, nervöse Erschöpfung und Müdigkeit lindernd.

Sie helfen bei Infektionen der Harnwege bzw. Blasenentzündung, Verstopfung, bei Lungenentzündung, Bronchitis, Asthma, Nasennebenhöhlenentzündung, Grippe, Schnupfen, Husten und Heiserkeit. Dies ist bei Erkältungskrankheiten besonders wichtig.

Sie lindern Hautbeschwerden, wie sie durch Schuppenflechte (Psoriasis) und Neurodermitis entstehen und entlasten bei den Symptomen einer rheumatischen Arthritis. Sie sorgen für eine gute Durchblutung der Haut und werden bei Muskelverletzungen, Prellungen, Zerrungen, Ver-

stauchungen und Muskelkater eingesetzt. Deswegen kann man das Spray auch sehr gut äusserlich anwenden.

Auf der Haut reduzieren Kiefernadeln Juckreiz, als Schmerzstiller lindern Kiefernpräparate auch Zahnschmerzen – Menschen im Umfeld von Kiefernwäldern kauten Kiefernharz gegen Zahnweh. Kiefernprodukte gelten auch als Mittel gegen Nervosität, Schlafbeschwerden und Stress-Symptome.

Nebenwirkungen

Bei Überdosierungen kann es zu allergischen Reaktionen kommen. Achtung: Ihr dürft keine Heilmittel aus Kiefer verwenden, wenn ihr an Keuchhusten oder Asthma bronchiale leidet.

Anwendung:

Zwei bis dreimal täglich in die Nase als Aerosol: Vor dem Kopf nach oben sprühen und tief durch die Nase einatmen. (Direkt in die Nase gesprüht entsteht ein starkes Brennen, was aber nicht schädlich ist).

Im Mund und Rachen: Einfach direkt in den Rachen sprühen.

Bei Hautproblemen, Muskelkater usw. direkt auf die Haut sprühen.

Bei Histaminintoleranz werden Fermentprodukte nicht empfohlen. Das Nasen- und Rachenspray der Eußenheimer Manufaktur ist wie immer im Miron-Violettglas mit Sprüher erhältlich. Ihr könnt auch unterstützend Kiefernadeltee zubereiten.

Unser Immunsystem spielt die größte Rolle, damit wir gesund bleiben. Hier spielt der Darm (80 % des Immunsystems sitzt im Darm), der Säure-Basenhaushalt, die Psyche (keine Ängste uvm.), Vitalstoffe und die Belastungen im Körper eine große Rolle.

Nach meiner Meinung und der von vielen Ärzten sind folgende Vitalstoffe sehr wichtig, um sich vor Infekten zu schützen:

Vitamin C über Obst und Gemüse



Vitamin C am besten über bio Obst und Gemüse oder in liposomaler Form

Vitamin C für das Immunsystem ist:

- ein Booster für alle Zellen
- wichtig zur Eisenverwertung, für den Knochenaufbau und die psychische Gesundheit

Das Geheimnis der Liposomen-Technik ist die Beschaffenheit der äußeren Lipid-Hülle (wasserunlöslich). So kann das Vitamin C direkt in die Zellen eingeschleust werden!

Schutz gegen Viren aufbauen!

In China wurde Vitamin C inzwischen intravenös gegeben.

Die liposome Form von Vitamin C in Kapseln kommt der intravenösen Form sehr nahe, da Vitamin C dadurch direkt in die Zellmembran gelangt und sofort wirkt.

Empfehlung: 2 x 1 Kapsel am Tag

Akutfall: alle 2-4 Stunden eine Kapsel

Vitamin D3 Spiegel



Achtet auf euren D3 Spiegel!

Am besten über die Sonne, indem ihr euch oft und - wenn möglich in der Mittagszeit - im Freien aufhaltet. Ansonsten D3 und K2 einnehmen.

Wichtig ist auch die Einnahme von Vitamin K2 für die Kalziumresorption. Magnesium aktiviert D3. Nach Dr. Raimund v. Helden verbraucht ein 70 kg schwerer Mensch täglich 5.000 i.E. D3 (dazu 100 mcg K2 und 400 mg Magnesium)

Mineralien in Form von Gerstengras



Mineralien in Form von Gerstengras, z.B. ins Müsli

Ich setze Gerstengras gerne bei meinen Beratungen ein, da es reich an Vitaminen und Mineralien ist und eine hohe antioxidative Wirkung besitzt. Zudem ist es kostengünstig und ein Superfood mit einer breiten Wirkung für unser Immunsystem. Es enthält lebensnotwendige Vitamine, unter anderem Vitamin A, Vitamin C, Vitamin D3, Vitamin E, das für die Blutgerinnung wichtige Vitamin K, sowie verschiedene Vitamine der B-Gruppe – darunter auch Niacin, Vitamin B6, Vitamin B12 und Folsäure.

Gerstengras enthält sehr viele wichtige Spurenelemente und Mineralien wie Zink, Eisen, Magnesium, Kalzium, Natrium, Phosphor, Kalium, Kupfer sowie Selen und Mangan, die für den Zellschutz und den Knorpelaufbau benötigt werden.

Weitere Inhaltsstoffe von Gerstengras:

Neben seinem Gehalt an Vitaminen und Mineralstoffen punktet Gerstengras außerdem mit Bitterstoffen, Chlorophyll, Enzymen und allen essenziellen Aminosäuren, die bei der Entgiftung wichtig sind. Da Gerstengras reich an Ballaststoffen ist, wirkt sich das positiv auf die Verdauung aus. Wer abnehmen möchte, sollte Gerstengras einnehmen, da es das Sättigungsgefühl stärkt.

Gerstengras enthält neben Bitterstoffen auch wichtige Antioxidantien.

Antioxidantien gelten als wichtiges Mittel gegen die schädliche Auswirkung von oxidativem Stress und freien Radikalen. Sie wirken nicht nur entzündungshemmend, sondern auch zellerhaltend. So können sie den Alterungsprozess verlangsamen und den Körper vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sowie manchen Arten von Krebs schützen.

Aufgrund seiner verschiedenen Inhaltsstoffe wird Gerstengras eine Heilwirkung bei zahlreichen Beschwerden und Erkrankungen zugeschrieben. Einige der Wirkungen von Gerstengras sind bereits untersucht worden, wobei größere Studien in der Regel noch ausstehen.

In der Forschung finden sich Hinweise auf die positive Wirkung von Gerstengras:

Gerstengras kann den Cholesterinspiegel des schädlichen LDL-Cholesterins im Blut senken. In einer Studie des China Medical College in Taiwan verbesserten sich die Cholesterinwerte durch die Einnahme von Gerstengrasextrakt bereits nach vier Wochen.

In einer Studie, die 2010 im International Journal of Green Pharmacy veröffentlicht wurde, ließen sich bei Menschen mit Diabetes durch die tägliche Einnahme von Gerstengraspulver nicht nur der Cholesterinwert, sondern auch der Blutzuckerspiegel senken.

Der in Gerstengras enthaltene Stoff Lunasin scheint eine krebshemmende Wirkung zu besitzen. Insbesondere die Entstehung von Hautkrebs und Brustkrebs ließ sich mit Hilfe von Lunasin in Laborversuchen eines koreanischen Forschungsteams verhindern.

In einer Studie des Wissenschaftlers Osamu Kanauchi linderte gekeimte Gerste die Beschwerden der chronisch-entzündlichen Darmerkrankung Colitis Ulcerosa und trug dazu bei, die Darmflora zu verbessern. Generell könnte sich die entzündungshemmende Wirkung von Gerstengras bei Darmproblemen, wie etwa Candidose, positiv auswirken. Außerdem könnte das Gras helfen, den Wasserhaushalt im Darm zu regulieren und so die Häufigkeit von Durchfall reduzieren.

Viele Gründe, um sich morgens einen guten Smoothie mit Gerstengras zuzubereiten.

Entsäuern über basische Ernährung



Entsäuert am besten über basische Ernährung und vermeidet Stress soweit es geht. Ansonsten ProTop BasenKur für die intra- und extrazelluläre Entsäuerung.

Jede Krankheit kann nur im sauren Milieu entstehen, deshalb ist eine effektive Entsäuerung für unser Immunsystem und damit für unsere Zellen so wichtig.

Mineralstoff Zink



Kein Mineralstoff hat so einen starken Einfluss auf das Immunsystem, die Haut und die Haare wie Zink. Bis zu 50 Prozent der Weltbevölkerung nehmen aber nicht genügend davon auf. Es befinden sich im Körper zwei bis drei Gramm Zink. Davon enthält die Muskulatur mit 1,5 Milligramm den größten Anteil.

- Haut, Haare und Nägel
- Wundheilung
- Infekte und Entzündungen
- Blutzuckerspiegel
- Sexualhormone
- Darmerkrankungen
- Schwermetall-Belastung
- Blutzuckerregulierung

-> können die Ursache für Zinkmangel sein

Zinkmangel über einen längeren Zeitraum kann zudem Vitamin A-Mangel bewirken. Aminosäuren fördern die Zinkaufnahme. Höhere Dosen an Kupfer, Eisen, Kalzium und Phosphat hemmen die Zinkaufnahme.

Zink sollte man nicht über mehrere Monate einnehmen! (2 bis 3 Wochen Pause zwischendurch einlegen)

Selen - der Immun-Booster



Das Spurenelement Selen ist für den Menschen lebensnotwendig, denn es gehört zu den wichtigsten Antioxidantien unseres Körpers. Aufgrund selenarmer Böden ist es in Mitteleuropa kaum möglich, die benötigte Menge mit der Nahrung zu sich zu nehmen.

Selen ist wichtig für unser Immunsystem, als Radikalfänger und damit vorbeugend gegen Krebs, kann sehr effektiv bei Infekten und Entzündungen

helfen, ist wichtig für unser Herz-Kreislaufsystem. Zum Ausleiten von Schwermetallen ist ein gefüllter Selen Spiegel im Körper sehr wichtig.

Eine Kombination mit Vitamin E und/oder Vitamin C in natürlicher Form (250 mg pro Tag) erhöht die Aufnahmefähigkeit.

Ab 1 g hochdosiertem Vitamin C wird die Aufnahme gehemmt.

N-Acetyl-L-Cystein



N-Acetyl-L-Cystein ist eine biologisch aktive Form von L-Cystein, das ein Vorläufer von Glutathion ist. Obwohl L-Cystein im Körper selbst produziert wird, muss es zusätzlich über die Nahrung aufgenommen werden. Der Gehalt in eiweißreichen Lebensmitteln ist jedoch gering, so dass die Ernährung besonders ausgewogen sein muss, um den Bedarf zu decken.

Die Verbindung kann die freien Radikale entfernen. Die Aminosäure verringert Atmungsbeschwerden bei Husteninfektionen. Es stimuliert auch das zentrale Nervensystem, schützt Gehirn und Leber vor Beschädigungen, die durch Umweltbelastungen entstehen können. Es hat auch starke antioxidative Eigenschaften, es bekämpft nicht nur freie Radikale, sondern es neutralisiert auch reaktive Sauerstoffformen und schützt dadurch hervorragend die Zelloberfläche.

Wir sehen in der Prävention die besten Möglichkeiten, unsere Gesundheit zu fördern und zu erhalten.

Kümmere dich um deinen Körper. Es ist der einzige Ort, den du zum Leben hast. - Jim Rohn

Veranstaltungstermine

vom EM Bakterienfreunde Verein - online
und in der Eußenheimer Manufaktur

Im Dezember entfällt der Vortrag.

09.01.

Montag, 09. Januar 2023, 19.00 Uhr
in der Eußenheimer Manufaktur
und online

Vortrag: **Das Milieu im Körper** mit Auswirkung auf Säure-Basen-Haushalt, Haarausfall, Stoffwechsel, Sodbrennen, Herz-Kreislauf-System, Knochen, Immunsystem, Müdigkeit und weitere spannende Informationen

Referent: **Harald Stumpf**

06.03.

Montag, 06. März 2023, 19.00 Uhr
in der Eußenheimer Manufaktur
und online

Vortrag: **Damit dir nicht die Luft ausgeht.**
Über die heilende Kraft des bewussten Atmens. Ein gerade in der heutigen Zeit wichtiger Vortrag mit praktischen Anleitungen für mehr Körperenergie.

Referent: **Dr. Harald Streit**

06.02.

Montag, 06. Februar 2023, 19.00 Uhr
in der Eußenheimer Manufaktur
und online

Vortrag: **Silent Inflammation (Stille Entzündung)**

„Stille Entzündungen“ (silent inflammation), die Eintrittspforte für alle chronischen Krankheiten, gleichzeitig auch das Sprungbrett zur Gesundheit.

Prof. Dr. Kavouras beleuchtet dies sicher interessanteste Thema in der Medizin, welches noch nicht genügend bekannt ist. Er spricht auch über unseren spannenden Bamberger Frühjahrskongress am 22./23. April 2023 zum Thema „Unsere nachhaltige Zukunft“

Referent: **Prof. Dr. Jorgos Kavouras**

03.04.

Montag, 03. April 2023, 19.00 Uhr
in der Eußenheimer Manufaktur
und online

Vortrag: **Gartenvortrag: Wie bereite ich meinen Garten für die kommende Saison vor?**

Gesunder Boden, gesunde Pflanzen, gesunder Mensch

Referent: **Jürgen Amthor**

AktionsSets

von der Eußenheimer Manufaktur



WINTER-IMMUNSYSTEM-SET*

- 1 x Zink 60 Kapseln
- 1 x Selen 90 Presslinge
- 1 x D3 + K2 60 Kapseln
- 1x liposomales Vitamin C 60 Kapseln

Zum Sonderpreis* von **75,00 Euro**
Du sparst 6,60 Euro.



WEIHNACHTSGESCHENK-SET*

- 1 x ProTop Nasen- und Rachenspray VIC Kiefernadel
- 1 x sEM Seife Zitronenverbene
- 1 x mNatur Haut und Haar

Zum Sonderpreis* von **28,50 Euro**
Du sparst 5,00 Euro.

*gültig 01.12.2022 - 28.02.2023

Vom 24. Dezember 2022 bis 08. Januar 2023
hat die Eußenheimer Manufaktur Betriebsurlaub.

Wie immer alles in Bioqualität

Ab **70,00 Euro** ist jede Bestellung innerhalb Deutschlands bei der Eußenheimer Manufaktur frachtfrei.

AKTION ADVENTSKALENDER

Am 1. Dezember startet unser
Adventskalender mit tollen
Angeboten und Gewinnspiel.

Schaut doch mal bei uns auf
Instagram oder Facebook
vorbei und lasst euch
überraschen!



WINTER-KÖRPERMILIEU-SET*

- 1 x NAC (a.600 mg) 90 Kapseln
- 1 x Gerstengraspulver 180 Kapseln
- 2 x BasenKur 90 Kapseln

Zum Sonderpreis* von **70,00 Euro**
Du sparst 5,00 Euro.

Eußenheimer Manufaktur UG

(haftungsbeschränkt)

An der Tabaksmühle 3

97776 Eußenheim

Tel. 0 93 53 / 99 63 01

Fax 0 93 53 / 99 63 02

kontakt@eussenheimer-manufaktur.de

www.eussenheimer-manufaktur.de

Bestellannahme

Tel. 0 93 53 / 99 63 01

Öffnungszeiten im Laden und Büro

Mo bis Fr von 8:30 - 12:00 Uhr

13:00 - 17:30 Uhr

jeden 3. Samstag im Monat von

9:00 - 12:00 Uhr



Ansetztermine für EM-A nach dem Mondkalender

Dezember 2022

Do	01.12
Fr	02.12
Mo	05.12
Di	06.12
Sa	10.12
So	11.12
Do	15.12
Fr	16.12
Di	20.12
Mi	21.12
Sa	24.12
So	25.12
Mi	28.12
Do	29.12

Januar 2023

Di	03.01
Mi	04.01
So	08.01
Mo	09.01
Do	12.01
Fr	13.01
Sa	14.01
So	15.01
Di	17.01
Mi	18.01
Do	19.01
Mi	25.01
Do	26.01
Fr	27.01
Mo	30.01
Di	31.01

Februar 2023

Mi	01.02
Sa	04.02
Mi	08.02
Do	09.02
Fr	10.02
Sa	11.02
Di	14.02
Mi	15.02
Sa	18.02
Di	21.02
Mi	22.02
Do	23.02
So	26.02
Mo	27.02
Di	28.02



Mitgliedsantrag abschneiden und an uns per Post, Mail oder Fax schicken

Du kannst dich auch direkt online unter www.em-bakterienfreunde.com anmelden.

Jetzt Mitglied werden!

Vor- / Zuname

geboren am

PLZ Wohnort

Straße/Hausnr.

Telefon

E-Mail

Hiermit beantrage ich folgende **Mitgliedschaft** bei dem gemeinnützigen Verein EM Bakterienfreunde:

- förderndes Mitglied**
Jahresbeitrag 24,- €
- förderndes Mitglied Premium**
Jahresbeitrag 240,- €
- BakterienPost per Post**
- BakterienPost per E-Mail**

Bankverbindung:

Raiba Bodensee-Leiblachtal eGen
 BIC: RVVGAT2B431
 IBAN: AT29 3743 1000 0623 4629
 BLZ: 37431
 KontoNr. 6234629

PayPal: paypal@em-bakterienfreunde.com

EM Bakterienfreunde
 Unterer Stadtplatz 11
 6330 Kufstein | Österreich
 info@em-bakterienfreunde.com
 www.em-bakterienfreunde.com
 ZVR-Zahl 1603485645

Postanschrift Deutschland:
 EM Bakterienfreunde
 Jürgen Amthor
 An der Tabaksmühle 3
 97776 Eußenheim
 Fax: 09353 996302

Zahlungsmöglichkeiten:

- Barzahlung** - Sie erhalten eine Quittung über den gezahlten Betrag.
- Überweisung** des Beitrages innerhalb von 8 Tagen auf unten angegebene Bankverbindung.

Zahlung per Bankeinzug

Die gesonderte Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats ist per Unterschrift zu bestätigen! Möchten Sie Ihre Teilnahme am Bankeinzug widerrufen, können Sie Ihr Einverständnis ganz einfach schriftlich wieder zurücknehmen.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

(Creditor ID: AT98ZZZ00000071698 | Mandatsnummer ist Ihre Mitgliedsnummer)

Ich bin damit einverstanden, dass mein Beitrag

in Höhe von €

jährlich von meinem Konto abgebucht wird.

Diese Ermächtigung erlischt durch Widerruf oder Austritt.

IBAN

BIC

Datum/Unterschrift

Empfohlen von:

Datum/Unterschrift

Ich wünsche euch frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Bleibt gesund und frei von Angst. Helft auch, euren Kindern und Enkeln optimistisch in die Zukunft zu schauen und ihnen ihre Ängste zu nehmen. Wir brauchen sie noch für eine bessere Zeit, die bald kommen wird.

Eckhart Tolle schreibt:
„Die neue Welt ist schon da, die alte macht gerade viel Lärm beim Gehen.“

Jürgen Amthor mit Familie und Team



**EM BAKTERIEN
FREUNDE** gemeinnütziger
Verein

EM Bakterienfreunde
Unterer Stadtplatz 11
6330 Kufstein | Österreich
info@em-bakterienfreunde.com
www.em-bakterienfreunde.com
ZVR-Zahl 1603485645

Postanschrift Deutschland:
EM Bakterienfreunde
Jürgen Amthor
An der Tabakmühle 3
97776 Eußenheim
Fax: 09353 996302

Bankverbindung und Spendenkonto:

Raiba Bodensee-Leiblachtal eGen
BIC: RVVGAT2B431
IBAN: AT29 3743 1000 0623 4629
BLZ: 37431
KontoNr. 6234629

PayPal: paypal@em-bakterienfreunde.com

Datenschutzerklärung

Es gilt immer die aktuelle Version, die Sie per E-Mail erhalten haben (zumindest beim Eintritt in den Verein).

Die **Rechtsgrundlage** der Verarbeitung der Mitgliederdaten für die Mitgliederverwaltung und den Mitgliederbereich entsteht durch die vorvertragliche und vertragliche Erfüllung, die durch die Mitgliedschaft bei dem gemeinnützigen Verein EM Bakterienfreunde entsteht, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Verarbeitung der Foto-, Audio- und Videodateien beruht auf unserem berechtigtem Interesse zur Öffentlichkeitsarbeit, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, entstehend aus dem Vereinsgesetz 2002 und unseren Statuten. Ihre personenbezogenen Daten werden an unsere IT-Dienstleister übermittelt. Zur Sicherheit Ihrer Daten wurde mit den betroffenen IT-Dienstleistern eine Auftragsvereinbarung im Sinne der DSGVO geschlossen. Sofern nichts Anderes beschrieben, erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte.

Mitgliederverwaltung

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder (Vereinszugehörigkeit) und zukünftigen Mitglieder (Antragsteller auf Mitgliedschaft) im gemeinnützigen Verein EM-Bakterienfreunde, damit die in unseren Statuten festgelegten Ziele bestmöglich verwirklicht werden können zu folgenden Zwecken:

Mitgliederverwaltung und -pflege, Vertragsverwaltung, Kontaktaufnahme und Korrespondenz mit Mitgliedern, Verrechnung und Zahlungsverwaltung von Mitgliedsbeiträgen und Projektförderbeiträgen, Vernetzung unter den Mitgliedern, Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Organisation von Veranstaltungen, Foto-, Video- und Audiodateien zur Erfüllung der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Wir verarbeiten dazu die auf diesem Antrag angeführten personenbezogenen Daten zusätzlich von: Bank- und Zahlungsdaten, Daten zur Beziehung von Mitgliedern untereinander, Ein- und Austrittsdatum, Teilnahmedaten an Projekten, Korrespondenzdaten und Foto-, Video- und Audiodateien. Eine Weiterverwendung dieser Daten findet projektbezogen bei der freiwilligen Teilnahme an Projekten des Vereins EM-Bakterienfreunde statt. Sehen Sie dazu die Aufklärung bei den Projekten.

Wir speichern diese Daten für 7 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft.

Foto-, Audio-, Videodateien

Auf unseren Veranstaltungen werden regelmäßig Fotos, Audioaufnahmen und Videos gemacht, die wir im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit auf der Website des Vereins EM-Bakterienfreunde, fallweise in sozialen Medien und in Printmedien

(auch zu internen Dokumentationszwecken), veröffentlichen werden.

Wenn Sie nicht fotografiert werden wollen oder versehentlich fotografiert worden sind, wenden Sie sich bitte an den Fotografen. Dieser wird das angefertigte Foto sofort löschen. Weitere Infos finden Sie bei den Veranstaltern (meist im Eingangsbereich oder auf der Homepage des Vereins).

Wir speichern diese Foto-, Audio- und Videodateien für 5 Jahre auf der Webseite und sie können bis zu 14 Jahre in reiner Printform existieren.

Mitgliederbereich

Zweck des Mitgliederbereichs ist die Erreichung des statutarisch festgelegten Ziels der Vernetzung der Mitglieder untereinander, sowie die erleichterte, sichere Bereitstellung von Informationen des Vereins, seiner Verbände und Dachverbände. Deshalb bieten wir unseren Mitgliedern auf der Vereinswebseite einen vereins-internen, passwortgeschützten Mitgliederbereich an. Dazu werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet und sind nur für Sie ersichtlich: Logindaten (Passwort), Zahlungsdaten, Projektteilnehmer-Informationen und -Dokumente (z. B.: Verein, Gründer, Club). Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet und sind für alle Mitglieder des Vereins EM-Bakterienfreunde sichtbar: Logindaten (Benutzername), E-Mail, geographische Daten, selbst veröffentlichte Informationen, Organisation von Veranstaltungen des Vereins EM-Bakterienfreunde, sowie dessen Verbänden und Dachverbänden. Sie können selbst veröffentlichte Inhalte jederzeit selbst löschen, veröffentlichen und bearbeiten. Wir löschen sämtliche Daten spätestens 7 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft und selbst veröffentlichte Inhalte spätestens 1 Jahr nach Austritt.

Einwilligungserklärung Mitgliederpost (elektronisch):

Ich möchte die elektronische Mitgliederpost des Vereins EM-Bakterienfreunde mit Informationen über dessen Aktivitäten und Projekten per E-Mail erhalten. Dies beinhaltet ebenfalls eine Erfolgsmessung der Mitgliederpost. Meine Daten werden keinesfalls an Dritte weitergegeben. Meine Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail an info@em-bakterienfreunde.com mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Zudem ist in jeder E-Mail ein Link zur Abbestellung weiterer Informationen enthalten.

Ich möchte Mitgliederpost erhalten.

Ich stimme mit meiner Unterschrift dem Datenschutz für die Mitgliedschaft zu.

Datum/Unterschrift